

Krimi(hör)spaß über viele , viele Stunden

Erwin Düsedieker, Sohn des verstorbenen Dorfpolizisten, hat eigentlich beschlossen, nach seinem ersten spektakulären Mordfall die Polizeimütze seines Vaters für immer an den Nagel zu hängen. Doch daraus scheint nichts zu werden. Die Idylle in Bramschebeck wird empfindlich gestört, als in Erwins Gartenteich plötzlich eine Leiche liegt und in seinem Keller eine Tüte mit Geld. Fürs Erste ist es wohl vorbei mit den Spaziergängen über Äcker und Wiesen. Ein Mörder muss dingfest gemacht werden. Erwin stellt Nachforschungen an. Erneut mit von der Partie: Laufente Lothar - und Lisbeth, Lothars große Liebe. Zu dritt werden sie sicherlich auch diesen Fall lösen können, oder?! Schon bald steckt Erwin in ziemlichen Schwierigkeiten. Die Presse stürzt sich auf ihn und verdächtigt ihn der Tat.

Selbst Kommissar Kuno Bökenbrink von der Kreispolizeibehörde in Dettbarn hat Erwin auf dem Kieker. Es sieht schlecht aus für Erwin. Zum Glück für Erwin finden sich keinerlei Indizien gegen ihn - allerdings auch keine, die Erwin entlasten würden. Um seine Unschuld zu beweisen, muss er sich auf die Suche nach dem wahren Mörder machen. Lothar und Lisbeth stehen Erwin treu zur Seite. Und dann ist da noch Lina Fiekens, die fest davon überzeugt ist, dass Erwin keiner Fliege was zu leide tun könnte. Dann geschieht ein zweiter Mord. Und es taucht ein Erpresserbrief auf, der mit Erwins Schreibmaschine getippt wurde. Zu allem Übel droht mit einem Mal Lothar und Lisbeth der "Entenblues". Die Vogelgrippe greift um sich - und der Tod ist dem beiden Enten gewiss ...

Unterhaltung, die schlichtweg der Hit ist - die Krimis von Thomas Krüger schlagen selbst den "Tatort". Nun ermitteln Erwin Düsedieker und Erpel Lothar endlich wieder. Hurra! Die beiden lassen in "Entenblues" selbst Inspektor Columbo und Co. ziemlich alt aussehen. Richtig mörderisch wird der Genuss dank Sprecher Dietmar Bär. Seine Stimme macht hochgradig süchtig. Diese übt eine ungeheure Sogwirkung aus, der man partout nicht entkommen kann. Zehn Stunden lang sitzt man vollkommen gebannt am Lautsprecher und hat Angst, ein Wort aus dem Munde Bärs zu verpassen. Der deutsche Schauspieler versteht es, einen gnadenlos zu fesseln - und das über lange, lange Zeit. Und er gibt am Mikrofon den besten Kommissar aller Zeiten ab. Gegen seine Lesungen kommt nichts und niemand an!

In der (deutschen) Krimiliteratur sind Thomas Krügers Romane definitiv das Beste vom Besten, eben der absolute Knaller. Dass dann jemand wie Dietmar Bär "Entenblues" spricht, macht den Hörspaß nahezu perfekt. Acht CDs randgefüllt mit spannender Unterhaltung ab der ersten Spielminute - besser geht's nicht! Kein Wunder, dass diesem Hörvergnügen garantiert niemand lange widerstehen kann.

Susann Fleischer 15.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info